

Inhalt

Geleitwort (<i>Peter Neuner</i>)	11
Einleitung	13
Theologische Themen und ökumenische Bezüge im Überblick . . .	18
1. KAPITEL	
Verzweiflung im Leiden und Ringen um den Gottesglauben	
<i>Ulrike Link-Wieczorek</i>	20
Einleitung	20
1. Gott – und trotzdem Leiden: Pro und Contra der Rechtfertigung Gottes (Theodizee)	23
2. Lösungsversuche	24
2.1 Leiden als Strafe	24
2.2 Die funktionalisierende Sicht: Leiden als Preis des freien Willens	25
2.3 Die agnostische Sicht: Leiden als Aspekt der Verborgenheit Gottes	26
3. Das Leiden der Unschuldigen und die kommende Herrlichkeit Gottes: Biblisch veranlasste Perspektivenveränderungen	33
3.1 Allgemeine Beobachtungen zur biblischen Thematisierung der Theodizeefrage	33
3.2 Die Eschatologisierung der Theodizeefrage	35
3.3 Modifizierte Allmacht	37
3.4 Die Klage als christliche Grundhaltung in der Leiderfahrung . .	42
Resümee	44
2. KAPITEL	
Natur, Technik und die Wahrnehmung der Welt als Schöpfung	
<i>Ulrike Link-Wieczorek</i>	47
Einleitung: Transzendenerfahrung in der Natur	47
1. Vom Unterschied zwischen Schöpfer und Schöpfung	49
2. Beziehungsgeschehen statt Weltentstehungstheorie	52
2.1 Weitere Beobachtungen zu biblischen Texten	52
2.2 Natur als Erkenntnisort Gottes? Konfessionsspezifische theologische Sichtweisen	56
3. Schöpfungslehre und Naturwissenschaften	60

4. Schöpfung – Natur – Technik:	
Die ethische Relevanz des Schöpfungsglaubens	62
4.1 Schuldvorwürfe an die jüdisch-christliche Tradition	62
4.2 Gegenbewegungen	65
Ausblick: Ein neues Gottesbild?	68

3. KAPITEL

Die Liebe Gottes und die Liebe der Menschen.

Ehe, Lebensformen und Sexualität

<i>Michael Haspel</i>	71
1. Das Motiv der »Heiligen Familie«	72
2. Ehe, Familie, Lebensformen. Ein biblisch-theologischer Überblick .	73
3. Das Eheverständnis der römisch-katholischen und der evangelischen Kirche	77
4. Sexualität als Thema theologischer Anthropologie	81
5. Sexualethische Kriterien und Perspektiven	84
6. Theologisch-ethische Orientierung in der postmodernen Vielfalt .	90

4. KAPITEL

Gewalterfahrung und die Hoffnung auf gerechten Frieden

<i>Michael Haspel</i>	95
1. Gewalt und ihre Überwindung in biblischer Perspektive	96
2. Das Ethos der Gewaltfreiheit als Leitbild christlichen Lebens . . .	102
3. Die Bändigung der Gewalt durch das Recht als Leitbild christlichen Staatsverständnisses	105
4. Die Lehre vom gerechten Krieg als Versuch der Bändigung zwischenstaatlicher Gewalt	109
5. Gerechter Friede: Die Überwindung der Gewalt durch Gerechtigkeit	114

5. KAPITEL

Moderne Wirtschaft und die christliche Hoffnung auf Gerechtigkeit

<i>Heinrich Bedford-Strohm</i>	120
1. Einleitung	120
2. Biblische Orientierungen	124
2.1 Die »vorrangige Option für die Armen«	124
2.2 Arbeit	126
3. Wirtschaftsethische Tradition	127
3.1 Wirtschaftsethik in reformatorischer Tradition	128
3.2 Katholische Soziallehre	131

4.	Ökumenische Soziallehre als kommunikativer Prozess	133
4.1	Entstehung	133
4.2	Sieben Grundmerkmale einer ökumenischen Soziallehre	133
5.	Exemplarische Vertiefung: Gerechtigkeit	135
5.1	Zwei unterschiedliche Interpretationen des Begriffs der Gerechtigkeit	136
5.2	Ethische Grundorientierung	137
5.3	Konsequenzen	138
6.	Ausblick: Wirtschaft im Zeitalter der Globalisierung	139

6. KAPITEL

Pluralismus in der Lebenswelt und die Bewahrung der Identität des Glaubens

<i>Ralf Miggelbrink</i>	144
1. Pluralismus als lebensweltliche Erfahrung	144
2. Pluralität als Wert und zerstörerischer Relativismus	146
3. Pluralität und Offenbarung	149
4. Pluralismus und die Grundüberzeugungen des christlichen Glaubens	153
4.1 Schöpfung	153
4.2 Trinität	154
4.3 Pluralität als Frucht des Heiligen Geistes oder als Sünde	156
5. Innerkirchlicher Pluralismus	158
6. Pluralität und Globalisierung	164

7. KAPITEL

Die Religionen der Welt und der christliche Glaube

<i>Uwe Swarat</i>	168
1. Beruhen die Religionen auf menschlichen Illusionen?	169
1.1 Die These Feuerbachs	169
1.2 Antworten christlicher Theologie	169
1.3 Die biblischen Zeugen	172
1.4 Die allgemeine Gottesoffenbarung	173
2. Führen alle Religionen zu Gott?	175
2.1 Exklusivismus	176
2.2 Inklusivismus	178
2.3 Pluralismus	179
2.4 Gesichtspunkte zur kritischen Diskussion	180
3. Soll interreligiöser Dialog die Mission ersetzen?	183
3.1 Mission und Dialog in römisch-katholischer Lehre	183
3.2 Mission und Dialog im Ökumenischen Rat der Kirchen	184

3.3 Schwierigkeit und Notwendigkeit interreligiöser Dialoge	186
3.4 Die Verhältnisbestimmung von Dialog und Mission	187

8. KAPITEL

Verstrickungen im Lebenslauf und Erlösung in Christus Jesus

<i>Dorothea Sattler</i>	191
1. Annäherungen an die Themenstellung	191
2. Geschöpfliche Sündenwirklichkeit und göttliches Erbarmen	194
3. Erfahrungsbezüge in neueren Konzepten der Erlösungstheologie	200
4. Ökumenische Annäherungen in der Rechtfertigungslehre	207
5. Schlussbetrachtung: Adventliche christliche Existenz	214

9. KAPITEL

Todesbedrohung und Hoffnung auf Leben

<i>Dorothea Sattler</i>	218
1. Sozial-anthropologische Zugänge	218
1.1 Tod mitten im Leben und Leben im Angesicht des Todes	218
1.2 Menschliche Erfahrung von Zeitlichkeit und Vorstellungen von Ewigkeit	220
2. Zum Selbstverständnis christlich-eschatologischer Aussagen	222
3. Biblische Grundlagen	224
3.1 Das Ostergeschehen als Ursprung und Mitte des christlichen Glaubens	224
3.2 Gesamtbiblische Betrachtung der eschatologischen Hoffnung	226
4. Kontroversen in der Überlieferungsgeschichte	228
4.1 Universale Vollendung? Zur Frage der Existenz der Hölle	228
4.2 Duale Einheit des Menschen? Zur Frage der »unsterblichen« Seele	230
4.3 Leibliche Aufnahme Marias in den Himmel	231
5. Gegenwärtige Herausforderungen	233
5.1 Vorstellungen von Gottes eschatologischem Gericht	233
5.2 Totengedächtnis in liturgischen Feiern	234
5.3 Reinkarnationsvorstellungen und Auferstehungsglaube	237

10. KAPITEL

Die eigenartige Gemeinschaft der Christen: Kirche

<i>Ralf Miggelbrink</i>	241
1. Kirche – eine ungewöhnliche Realität	241
2. Kirche Jesu Christi	242
3. Kirche als Ereignis der Gleichzeitigkeit des Ungleichzeitigen	246
4. Kirche als Dienerin der Menschen	249

5. Vollzüge, die Kirche zur Kirche machen	250
5.1 martyría	250
5.2 leitourgía	251
5.3 diakonía	251
6. Wesentliche Eigenschaften der Kirche	252
6.1 Einheit	252
6.2 Apostolizität	253
6.3 Katholizität	254
6.4 Heiligkeit	254
7. Kirche und Israel	255
8. Leitbilder der Kirche	257
9. Kirchenstrukturen	260
10. Ämter in den Kirchen	261
11. Kirche und Welt	263

11. KAPITEL

Das Leben deuten und feiern: Christlicher Gottesdienst

<i>Ralf Miggelbrink</i>	266
1. Leben in Festen und Ritualen deuten und bestätigen	266
1.1 Gottesdienst als Ausdruck des eigenen Lebens	266
1.2 Gottesdienst als festliche Zustimmung zum Sein	268
2. Leben auf Christus hin deuten – von Christus Leben empfangen	271
2.1 Die Taufe – der Gottesdienst am Beginn des Lebens mit Christus	271
2.2 Die Gegenwart Jesu Christi als Mitte des christlichen Gottesdienstes	274
2.3 Zeichen des Heils: die Sakramente	279
2.4 Theologische Programme für den christlichen Gottesdienst	283
2.5 Konfessionen und Religionen verbindende Gottesdienste	286

12. KAPITEL

Die Vielfalt der spirituellen Erfahrungen und ihre Einheit im Geist Gottes

<i>Dorothea Sattler</i>	290
1. Vorüberlegungen zur Themenstellung	290
2. Theologische Grundlegung: Gotteserfahrung als Geisterfahrung	293
2.1 Vorüberlegungen zur Begrifflichkeit	293
2.2 Biblische Einsichten	294
2.3 Existentielle Geisterfahrungen im alltäglichen Leben	298
3. Spiegelungen der Geisterfahrung im Leben der christlichen Glaubensgemeinschaften	300
3.1 Beispiele aus der Geschichte der Konfessionen	301

3.2 Formen ökumenischer Spiritualität heute	304
4. Besinnung auf das Wesen der geistlichen Ökumene	308

SCHLUSSKAPITEL

Die Wahrheit in zerbrechlichen Gefäßen:

Theologie als ökumenische Theologie

<i>Ulrike Link-Wieczorek</i>	313
--	-----

Einleitung	313
----------------------	-----

1. Grundstrukturen christlicher Rede von Gott	314
---	-----

1.1 Gottes-Rede in heutiger Lebenswelt	314
--	-----

1.2 Das Bilderverbot als Folie theologischer Lehren	316
---	-----

1.3 Gottes Offenbarung als Erlaubnis theologischer Lehren	319
---	-----

1.4 Die Spannung aus Unverfügbarkeit und Offenbarung Gottes	321
---	-----

2. Ökumene als Ausdruck der Wahrheit Gottes	324
---	-----

2.1 Ökumenische Erfahrungen im Alltag	324
---	-----

2.2 Die drei Felder der Ökumene	326
---	-----

2.3 Vom Konsens zum differenzierten Konsens	332
---	-----

Ausblick	335
--------------------	-----

Anhang

Glossar	338
-------------------	-----

Allgemeine einführende theologische Literatur	358
---	-----

Abkürzungsverzeichnis	362
---------------------------------	-----

Verzeichnis der Autorinnen und Autoren	363
--	-----